

D-AWARD

Wirtschaftskammer ehrt vorbildliche ehrbetriebe aus Oberösterreich

WKOÖ-FREISTADT/WELS. Innovation, Nachhaltigkeit, Engage- ment, Orientierung – kurz „ineo“ – sind die Kriterien, die rund um die Uhr die Betriebe, die heuer zum vierten Mal mit dem ineo-Gütesiegel der Wirtschaftskammer ausgezeichnet wurden, unter ihnen auch das Freistädter Unternehmen „Lehre und Migration“ in der Sonderkategorie „Lehre und Migration“. Der Sieg an die Bio-Bäckerei Karl Stöcher aus Bad Zell.

Über 500 Gäste waren zur Gala in der Messe Wels gekommen um alle „vorbildlichen Betriebe“ und die sieben D-Award-Gewinner zu feiern. Die Gewinner mussten sich zuvor einer strengen Analyse-Verfahren unterziehen, eine Fachjury hat dann aus den zahlreichen Bewerbungen die Sieger aus-

WKOÖ-Gütesiegel ineo ehrt Unternehmen aus, die sich in der Ausbildung junger Menschen vorbildlich engagieren.

WKOÖ-PRÄSIDENT RUDOLF TRAUNER

WKOÖ-Gütesiegel ineo ehrt Unternehmen aus, die sich in der Ausbildung junger Menschen vorbildlich engagieren.

INEO IN FREISTADT

zertifizierte Betriebe:

Freistadt
zertifizierte Betriebe:
 Bäckerei Café-Konditorei
 Stöcher, Bad Zell
 Inet It Group, Hagenberg
 Design/raum/gestaltung Christian
 Stöcher, Güttau
 Inet Bau GmbH, Pregarten
 Sparkasse Pregarten-Unterwei-
 schenbach AG, Pregarten
 Bäckerei Obereder, Königswiesen
 Inetberger Bau GmbH, Lasberg



Die Sieger der Kategorie „Lehre und Integration“ (v.l.): WKOÖ-Präsident Rudolf Trauner, Elisabeth Freundlinger (Der freundliche Maler), Karl Stöcher (Bio-Bäckerei Karl Stöcher), Klaus Pühringer (Pühringer GmbH), Vizepräsidentin Angelika Sery-Froschauer, Vorsitzende „Frau in der Wirtschaft“ Margit Angerlehner

Foto: cityfoto/PELZL

fasst WKOÖ-Präsident Rudolf Trauner zusammen. Neben den 80 neuen Betrieben, die sich wie das Landeskrankenhaus Freistadt heuer für den ineo qualifizierten, wurde die Auszeichnung bei mehr als 270 Betrieben verlängert, die erstmals 2013 zertifiziert wurden. Insgesamt gibt es in Oberösterreich nun 661 ineo-Lehrbetriebe. Der Preis wurde in vier Kategorien, die sich nach der Mitarbei-

terzahl der Unternehmen richten, vergeben. Darüber hinaus wurde der Preis auch in den drei Sonderkategorien „Mädchen in technischen Berufen“, „Lehre und Behinderung“ und „Lehre und Integration“ verliehen. Der Preis in der Kategorie „Lehre und Behinderung“ ging an das Linzer Unternehmen „Der Freundliche Maler“. Der Sonderpreis „Mädchen in technischen Berufen“

ging an die Tischlerei Pühringer aus Reichenthal, über den Sonderpreis „Lehre und Migration“ durfte man sich bei der Bio-Bäckerei Karl Stöcher in Bad Zell freuen. Mit Rubble Master holte sich eine zweite Linzer Firma die begehrte Auszeichnung, das Unternehmen wurde in der Kategorie bis 250 Mitarbeiter ausgezeichnet.

Der Sieg bei den Betrieben bis neun Mitarbeitern ging an Knackpunkt Massage aus Guglwald, in der Kategorie der Firmen bis 49 Mitarbeiter ging der Preis an die Strasser Dach GmbH aus Eberstallzell und bei den Großbetrieben durfte sich die Miba AG aus Laakirchen über die Auszeichnung freuen.



Unternehmer aus dem Bezirk Freistadt wurden bei einer Gala in Wels mit dem ineo-Gütesiegel ausgezeichnet.

Foto: cityfoto/PELZL

Anzeige

STARTPLATZ MIT ZUKUNFT
 AUSZEICHNUNG
 VORBILDLICHER
 LEHRBETRIEB
 2016 - 2019

WKOÖ